

Schweizer. Gewerbeverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 29

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.
Herausgegeben unter Mitwirkung Schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

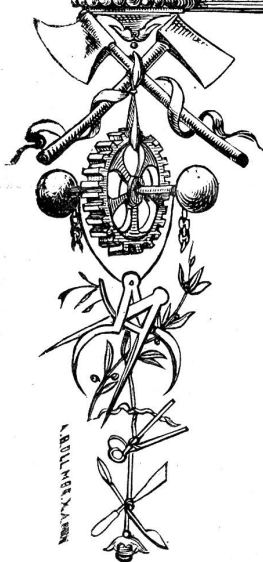
XV. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Organischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Zusätze 20 Cts. per 1/2paltige Pettizeile, bei größeren Aufträgen entsprechendem Rabatt.

Zürich, den 14. Oktober 1899.

Wochenspruch: Wenn du Frieden im Herzen hast,
Wird die Hütte dir zum Palast.



Schweizer. Gewerbeverein.

Schweizerische gewerbliche Lehrlingsprüfungen. (Mitget.). Die Centralprüfungskommission des Schweizerischen Gewerbevereins war am 10. Oktober in Thun versammelt und

nahm den Bericht über die diesjährigen Prüfungen entgegen. Es haben sich in 30 Prüfungskreisen insgesamt 1104 Lehrlinge und Lehrtöchter an den Prüfungen beteiligt. Vermehrung gegenüber dem Vorjahre 65. Die Beiträge an diese Prüfungen aus dem Bundeskredit betragen über Fr. 6000. Gegenüber mancherlei Anregungen wurde grundsätzlich beschlossen, auf eine Revision der erst im Jahr 1896 aufgestellten Vorschriften z. B. nicht einzutreten. Dagegen will man Bedacht nehmen auf eine Besserung des Prüfungsverfahrens durch richtige Auswahl der Fachexperten und es werden die bezüglichen Anträge des Bureau's acceptiert.

Verbandswesen.

Schweizerisches Gewerbeekretariat. Zum Adjunkten des schweizerischen Gewerbeekretariats ist Herr Dr. jur. Th. Niggli in Bern gewählt worden, der sein Amt mit dem 1. ds. angetreten hat.

Handwerks- und Gewerbeverein des Kantons Zürich. Die diesjährige ordentliche Delegiertenversammlung findet Sonntag den 15. Oktober in Stäfa statt. Traktanden: 1. Abnahme der Rechnung und des Jahresberichtes für 1898; 2. Wahl von zwei Mitgliedern des Vorstandes an Stelle der verstorbenen Herren Altorfer in Wetzikon und Binkert (Winterthur); 3. Stellungnahme zum Gewerbegesetz für den Kanton Zürich. Referent: Herr Sekundarlehrer Weber; 4. verschiedene Mitteilungen.

Schweizerischer Handwerker- und Gewerbeverein. In Rothenthurm tagten letzten Sonntag die Delegierten der schweizerischen Handwerker- und Gewerbevereine zur Beratung einer Vorlage für ein Markt- und Hausiergesetz. Ein bezüglicher Entwurf des Handwerker- und Gewerbevereins Schwyz wurde angenommen und soll derselbe dem h. Kantonsrat zur Begutachtung unterbreitet und eventuell dem Volke zur Annahme vorgelegt werden.

Ueber das neue Geschäftshaus des Schweizerischen Bankvereins in Zürich

gibt die „Adressbuchzeitung“ folgende bautechnische Daten: So verschiedener Ansicht man über das Aeußere des Baues sein mag, das Innere desselben ist im höchsten Grade ästhetisch gehalten und, soviel ein Laie nach flüchtigem Besuche beurteilen kann, sehr zweckmäßig eingerichtet. Einen höchst imposanten Eindruck macht die große Halle, die dem Verkehr des Publikums mit der